

**Anträge und Anmerkungen
13. Ratssitzung am 21.07.2011**

Eröffnung der Sitzung

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die CDU-Fraktion beantragt, den Tagesordnungspunkt 5 „Wahl der/des Beigeordneten der Stadt Wassenberg“ von der heutigen Tagesordnung abzusetzen und zu einem späteren Zeitpunkt evtl. im Rahmen einer Sondersitzung erneut auf die Tagesordnung zu setzen.

Wir halten den mehrheitlich gefassten Ratsbeschluss zur Wiederbesetzung der vakanten Beigeordnetenstelle – ohne Ausübung jeglichen Zeitdrucks - aus den vielfach zitierten Gründen nach wie vor für eine richtige und zukunftsweisende Entscheidung zum Wohle der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und zum Wohle unserer Stadt.

**Anträge und Anmerkungen
13. Ratssitzung am 21.07.2011**

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 07.07.2011

- TOP 3 der Niederschrift „Mitteilungen des Bürgermeisters“ hier Anfrage der SPD-Fraktion bezüglich Abrechnung Niederschlagswasser

Die Aussage des Stadtkämmerers Darius laut Niederschrift Seite 4 „ ...Die Mehrheit des Rates habe seinerzeit jedoch eine Entscheidung zurückgestellt und durch den Fraktionsvorsitzenden Dohmen die Vorlage eigener Vorschläge angekündigt, steht im Widerspruch zur Niederschrift der Ratssitzung vom 16.12.2010 Top 8 . In dieser Sitzung wurde dem Antrag des Stadtverordneten Kluth durch Beschlussfassung der Verwaltungsvorlage gemäß Anlage 2, worin ausdrücklich steht: „ Zusätzlich kann die Stadt durch eine Überfliegung des Stadtgebietes Luftbilder von den Grundstücken erstellen mit 31 Ja-Stimmen und 1-Nein-Stimme, entsprochen.

Insofern ist keine Entscheidung zurückgestellt, sondern ein eindeutiger Auftrag an die Verwaltung ergangen, wonach sie tätig werden kann bzw. werden muss.

Die SPD Fraktion beantragt die Aufhebung der Stellenausschreibung zum Beigeordneten.

Der Ausschreibung der Beigeordnetenstelle lag ein konkretes Anforderungsprofil zugrunde:

Stadtentwicklung (Planen und Bauen)
Liegenschaften / Wirtschaftsförderung
Stadtmarketing / Tourismus / Kunst und Kultur

In der Ausschreibung wurde ausdrücklich fundiertes Fachwissen und einschlägige Erfahrung gefordert.

Es ist hinlänglich bekannt und begründet, wie bereits mehrfach erwähnt, dass die SPD Fraktion gegen eine neue Besetzung der Beigeordnetenstelle ist.

Trotzdem haben wir uns bei der Erstellung des Anforderungsprofils zur Besetzung der Beigeordnetenstelle beteiligt und auch einen Bewerber zur Besetzung der Stelle benannt.

Dies ist allerdings eine reine Sachentscheidung, einzig und allein damit bei einer Neubesetzung der bestgeeignete Bewerber diese mit viel Geld dotierte Stelle besetzt.

Die Bewerbungsunterlagen und auch die Vorstellungen in der letzten Ratssitzung haben allerdings den Eindruck von erheblichen Mängeln zur Ausfüllung des Anforderungsprofils aufgrund der geforderten Kriterien bestätigt.

Dies ist keine Bewertung der Arbeit der Bewerber in ihrem derzeitigen Tätigkeitsfeld, dass möchte ich ausdrücklich betonen, sondern lediglich eine Schlussfolgerung auf die spezifische Ausschreibung der Stadt Wassenberg.

Aufgrund mangels Erfüllung des Anforderungsprofils sollte man deshalb den Mut haben zur Aufhebung der Ausschreibung haben.

Die Mehrheit des Rates der Stadt Wassenberg wird zeigen müssen ob sie für Qualität stimmt oder losgelöst von dem beschlossenen Anforderungsprofil nach den nun bekannten Fakten aufgrund der Bewerbungen und Vorstellungen eine parteipolitische Besetzung der Stelle vornehmen will.

Hierbei erinnere ich an die Worte des Bm : Am besten (am liebsten) ein Bewerber aus Hamburg oder München.

Jetzt besteht noch die Chance, 2 Stellen mit wirklichen Fachkräften, die uns in den Bereichen Tourismus und Stadtmarketing auch weiterbringen, zu besetzen. Hierfür wären 100.000,00 € auch sinnvoll angelegt.

Wenn es der Mehrheitsfraktion aber darum geht, ihren Willen zur Ausgliederung des Bereiches Liegenschaften / Wirtschaftsförderung aus dem Stadtbetrieb – die die SPD Fraktion ist aufgrund der Ergebnisse der letzten Jahre wie bekannt gegen diese Entscheidung - weiterhin umzusetzen, dann besteht auch die Möglichkeit eine Stelle für den Bereich Tourismus / Stadtmarketing gebündelt und eine Stelle im Bereich Liegenschaften / Wirtschaftsförderung neu zu besetzen.